

Anweisung zum Austausch des Hydraulik-Öls im Drehtorantrieb Typ 7002 bzw. 7003

Da sich in diesem Winter erstmalig gezeigt hat, daß bei sehr niedrigen Temperaturen der Antrieb u.U. nicht störungsfrei betätigt werden kann (teilweise muß er mehrmals betätigt werden bzw. der Kolben fährt nur ein Stück herein), empfiehlt sich ein Ölwechsel mit einem Spezialöl günstigerer Viskosität (Fermitol IM 516 von Firma Fimitol-Schmierungstechnik Julius Fischer KG., 5800 Hagen 1).

Der Ölwechsel sollte folgendermaßen vorgenommen werden:

1. Nehmen Sie den kompletten Antrieb vom Tor, indem Sie die Verbindung am Punkt X und Y lösen (X = Gelenk an der Mauer, Y = Gelenk am Tor).
2. Schrauben Sie am Teil Y das Gelenk von der Kolbenstange völlig ab, weil bei den späteren Arbeiten die Kolbenstange ganz einfahren muß.
3. Lassen Sie jetzt elektrisch die Kolbenstange ganz einfahren, weil Ölwechsel nur mit eingefahrener Kolbenstange möglich ist.
4. Schrauben Sie die Verschlusskappe vom Einfüllstutzen ab und ziehen Sie beim Typ 7002 nach Aufschließen mittels Schlüssel den Notlösezyylinder heraus.
5. Drehen Sie den Antrieb um 180° und lassen das Öl ablaufen.
6. Füllen Sie anschließend ca. 1 l von dem Fermitol IM 516 ein und betätigen Sie dann nach dem Einfüllen den Antrieb ohne ihn am Tor zu befestigen so, daß die Stößelstange ca. 4-5mal ganz ein- und ganz ausfährt. Schließen Sie diese Arbeit nur ab, wenn die Kolbenstange ganz eingefahren ist.
7. Anschließend lassen Sie dieses Öl wieder ganz ablaufen. Dieser Vorgang wird deshalb vorgeschlagen, um die im Zylinder verbliebenen kleinen Ölmengen möglichst schon mit dem neuen Öl gut zu mischen, damit auch die Restöle entsprechend günstige Viskosität erhalten.
8. Daraufhin füllen Sie erneut den Antrieb bei eingefahrener Kolbenstange mit Fermitol IM 516. Anschließend lassen Sie die Kolbenstange ca. 4-5mal ganz ein- und ausfahren. Abschließend wird dann der Antrieb wieder normal montiert und am Tor befestigt. Diese Arbeiten sollten nicht bei Regen durchgeführt werden, damit kein Wasser und Schmutz in das Öl kommt.
9. Wir empfehlen, die Öffnungskraft immer etwas größer als die Schließkraft einzustellen und überhaupt mit der Druckeinstellung nicht allzu kleinlich zu sein.